

LEITFADEN ZUM ERSTELLEN VON REZENSIONEN

Dieser Leitfaden soll dir beim Erstellen von Rezensionen helfen. Wir möchten aber nicht deine Kreativität bremsen und auch niemanden vom Rezensieren abhalten, sondern einfach und verständlich zeigen, was in eine Rezension hinein gehört.

DIE EIGENE MEINUNG

Der wichtigste Teil einer Rezension ist die eigene Meinung. Der Inhalt kann zwar ebenfalls kurz zusammengefasst werden, vergiss aber nicht, dass auf der Buchseite bereits eine vollständige Inhaltsangabe zum Buch steht. Indem du den Inhalt nur kurz bis gar nicht ansprichst, vermeidest du es anderen Lesern bereits vorab wesentliche Ereignisse des Buches zu verraten und sie somit zu „spoilern“. Der Fokus deiner Rezension sollte auf deiner Meinung liegen.

Das A und O einer Rezension ist eine aussagekräftige, persönliche Wertung, d.h. ob dir das Buch gefallen hat oder nicht und ganz wichtig, warum!

Bitte schreib nicht nur, dass das Buch „so irre spannend“ war, sondern begründe weshalb diese Spannung entstanden ist. Wenn dir das Buch gefallen hat, solltest du dies mit **nachvollziehbaren Argumenten** belegen, ansonsten bleibt es eine nur Feststellung deines persönlichen Geschmacks.

Hat das Buch dir dagegen nicht gefallen, z.B. weil es so eher langatmig war, solltest du erklären, wieso du das so empfunden hast. Vielleicht mangelte es an Tiefgang, die Geschichte hatte Logikfehler oder die Figuren waren lieblos charakterisiert. Es kann viele Gründe geben, weshalb ein Buch nicht restlos überzeugen kann. Dieser Teil der Rezension soll – genauso wie bei einer positiven Rezension – der ausführlichste sein und zwar mit stichhaltigen Begründungen und eventuell mit passenden Zitaten belegt.

Folgende Punkte kannst du gerne einbauen, wenn es sich anbietet:

- Hintergründe des Buches
- Angaben zum Autor und dessen Biografie sowie zum Übersetzer
- Historischer Kontext
- Die Rezeption des Buches
- Vergleich mit anderen Titeln des gleichen Genres
- Die Umschlaggestaltung
- Stilistische Mittel

DER ABSCHLUSS

Zum Abschluss sollte ein kurzes **Fazit** folgen, in dem du die Rezension abrundest. Hier kannst du noch einmal kurz und prägnant das Wesentliche deiner Meinung zusammenfassen. Hier kannst du auch mit einfließen lassen, für wen das Buch empfehlenswert wäre.

Eigene **kreative Ideen** sind jederzeit willkommen, sie dürfen diese Grundregeln gern auch etwas ausdehnen!

Bedenke aber immer, dass hinter jedem Buch ein Autor steckt, also ein Mensch wie du. Auch bei negativen Rezensionen gelten gewisse **Höflichkeitsregeln**, wie zum Beispiel das Vermeiden von Schimpfwörtern und persönlichen Beleidigungen. Deine Meinung sollte immer nachvollziehbar sein.

Vor dem Abschicken solltest du noch einmal kontrollieren, ob alles Wichtige gesagt ist und ob sich **Rechtschreib- und Grammatikfehler** eingeschlichen haben.

Beispiele für gute Rezensionen:

[Rezension zu „Das größere Wunder“ von Thomas Glavinic](#)

[Rezension zu „Der Name des Windes“ von Patrick Rothfuss](#)

[Rezension zu „Shades of Grey – Geheimes Verlangen“ von E. L. James](#)

Viel Spaß beim Rezensieren :)

KURZMEINUNGEN

Entscheidend ist nicht die Länge einer Rezension, denn manchmal ist weniger mehr. Lieber kurz und aussagekräftig als lang und extrem ausführlich z.B. in der Zusammenfassung des Inhalts. Bitte beachte: Für kurze Bemerkungen und Kommentare wie "Super Buch! Ich konnte gar nicht mehr aufhören" und "Spannung pur. Dieses Buch muss man gelesen haben." stehen dir die **Kurzmeinungen** zur Verfügung. Wenn du ein Buch als gelesen markierst und die Bewertungssterne vergibst, kannst du an diesem Punkt eine Kurzmeinung eingeben, die auf der Buchseite rechts vom Buch angezeigt wird. Die Rezension hingegen ist für eine ausführlichere Besprechung gedacht.